

# Amt Stralendorf

Dorfstraße 30  
19073 Stralendorf



## Niederschrift öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsow

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 19.10.2017
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 9, 19075 Kothendorf

---

### Anwesend sind:

#### **Bürgermeisterin**

Frau Gisela Buller

#### **Gemeindevertreter**

Herr Ralf Baustian

Herr Joachim Becker

Herr Gerhard Evers

Herr Thomas Gresens

Frau Renate Lambrecht

Herr Peter Schönborn

#### **Sachkundige Einwohner**

Herr Peter Düring

Herr Michael Schmitt

### Entschuldigt fehlen:

#### **Gemeindevertreter**

Herr Florian Reinartz

Frau Sabine Schindler

#### **Sachkundige Einwohner**

Frau Angela Böttcher

Herr Detlef Ellenberg

Frau Heike Wulff

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 07.09.2017
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 6 Bericht aus den Ausschüssen
- 7 Gemeindliches Einvernehmen
- 8 Mehrkostenübernahme Kita - Grundsatzbeschluss

- 9 Vorlage: 2017/WAR/394  
Selbsteinschätzung nach dem Gemeinde- Leitbildgesetz MV  
Vorlage: 2017/WAR/395
- 10 Informationen der Bürgermeisterin
- 11 Festlegung der Themen zur Veröffentlichung im Gemeindeläufer
- 12 Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**  
Die Bürgermeisterin, Frau Buller, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter. Es wurde die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 7 von 9 Gemeindevertretern festgestellt.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**  
Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 07.09.2017**  
Die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 07.09.2017 ist allen Gemeindevertretern mit der Einladung zugegangen.
- Herr Schmitt hat zur Niederschrift eine Änderung:  
- Tagesordnungspunkt 13 "Informationen der Bürgermeisterin"  
Am 28.08.2017 fand eine Bereisung für den Wettbewerb "Seniorenfreundliche Gemeinde" statt.
- Die geänderte Niederschrift vom 07.09.2017 wird einstimmig bestätigt.
- zu 4 **Protokollkontrolle**  
Frau Buller informiert, dass ein Fragebogen zur Errichtung einer Einbahnstraßenregelung im Bereich des Birkenweges an alle Anwohner des Birkenweges geschickt wurde. Wie ist der aktuelle Sachstand und gibt es bereits Rückmeldungen?
- Laut Herrn Evers wurde von einigen Bürgern bemängelt, dass zu diesem Thema keine Einwohnerversammlung stattgefunden hat. Weiterhin haben einige Bürger Schwierigkeiten mit den Parkregelungen.
- Laut Herrn Becker wurden alle Verkehrsschilder zur Geschwindigkeitsreduzierung Tempo 30 km/ h aufgestellt.
- zu 5 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**  
Herr Schönborn wurde von Herrn Krüger, Produktivgenossenschaft angesprochen. Bei dem letzten Sturm sind Pappeln auf den Acker der Produktivgenossenschaft gekippt.

Auch in Richtung Schlingen rechts vor dem Schlachtbaum sind Bäume umgekippt. Wie ist die weitere Verfahrensweise, wenn es keinen Eigentümer gibt?

Frau Buller entgegnet, dass das Grundstück der Gemeinde gehört. Das Ordnungsamt war bereits vor Ort. Bisher hat Frau Buller allerdings noch keine Rückmeldung erhalten. Es ist angedacht eine Firma zu beauftragen. Von Herrn Krüger wurde der Vorschlag unterbreitet, dabei zu helfen das Holz zu transportieren.

Die Gemeinde ist nur für eigene Grundstücksflächen zuständig.

Herr Evers bittet Frau Buller im Amt nachzufragen, an wen die Bürger verwiesen werden sollen.

Laut Herrn Becker ist für öffentliche Straßen die Kommune zuständig. Bei einer Gefährdung auf einem Privatweg ist die Kommune nicht zuständig.

Frau Buller merkt an, dass auf Grund des Sturmes auch im Pappelweg ein Baum umgekippt ist.

Auf der letzten Gemeindevertretersitzung wurde vorgeschlagen auf der Kothendorfer Straße Bügel auf Grund der erhöhten Geschwindigkeiten aufzustellen. Frau Lambrecht erkundigt sich nach dem aktuellen Stand. Frau Buller entgegnet, dass Herr Mende beauftragt wurde Vorrichtungen zu bestellen.

Laut Herrn Evers war es in der Schweriner Straße angedacht zwei Bügel aufzustellen. Bis zum heutigen Tag wurde das noch nicht umgesetzt. Frau Buller wird Herrn Sonder nochmal damit beauftragen.

Herr Schönborn informiert, dass in Richtung Schlingen rechts vor dem Schlachtbaum Reifen abgelegt wurden. Diese waren mit einer Anschrift einer Werkstatt versehen. Die Polizei wurde von Herrn Schönborn informiert. Herr Schönborn hat den Sachverhalt bereits Herrn Mende mitgeteilt.

Herr Evers sagt, dass hier der Landkreis tätig werden muss. Eventuell sollten die Reifen entsorgt werden, damit nicht noch mehr abgelegt werden.

zu 6

#### **Bericht aus den Ausschüssen**

Herr Becker informiert, dass der Bauausschuss in der Zwischenzeit nicht getagt hat. Es wurden aber folgende Projekte bearbeitet:

- Vereinsgebäude

Anfang Oktober hat eine Besprechung im Amt zusammen mit dem Planungsbüro, dem Sportverein und der Gemeinde stattgefunden. Das Planungsbüro hat der Gemeinde einen Entwurf vorgelegt. Bis Monatsende wird der Kostenvoranschlag, mit einer Begrenzung von 300.000,- Euro vorgelegt. Es ist geplant, dass Ende des Winters mit dem Bau begonnen wird. Die Verlängerung der Fördermittel vom Landesförderinstitut steht noch aus.

Der Sportverein hatte den Vorschlag unterbreitet, den Rohbau fertigzustellen und den Innenausbau vorerst auf die erforderlichen Funktionsräume zu beschränken, damit Kosten gespart werden. Frau Buller informiert, wenn die Gemeinde sich für den Vorschlag entscheidet, kann es sein, dass die Gemeinde keine Fördermittel mehr erhält. Es sind drei Angebote von Planern erforderlich. Eine Kommission entscheidet über die Kofinanzierung. Herr Borgwardt hat vorgeschlagen, dass sich die Gemeinde mit Frau Koch und Frau Bendsen trifft. Frau Buller befürwortet den Vorschlag.

Herr Evers gibt zu bedenken, dass sich der Eigenanteil der Gemeinde bei Erhöhung der Gesamtkosten erhöht. Die Gemeindevertretung muss sich darüber einig sein.

- Breitbandausbau

Herr Becker hat mit dem Breitbandkoordinator des Landkreises telefoniert. Die Ausschreibung ist abgeschlossen. Die WEMACOM hat den Zuschlag erhalten.

- Am 10.10. hat ein Erörterungstermin in Neu Zachun zum Windpark Alt Zachun,

Bandenitz, Holthusen und Sülstorf stattgefunden. Herr Schönborn und Herr Becker haben daran teilgenommen.

- **Straßenbaubeitragssatzung**

Die Zuarbeiten wurden von der Amtsverwaltung geleistet. Herr Becker regt an, dieses Thema im Bauausschuss zu beraten, sodass eine Beschlussvorlage gefasst werden kann.

Herr Evers erfragt, wie viele Gemeinden im Amtsbereich eine Straßenbaubeitragssatzung haben.

- **Bauantrag**

Der Gemeinde lag ein Bauantrag im vereinfachten Verfahren zum Bau einer Terrasse vor. Der Bauantrag wurde an die zuständige Abteilung im Amt weitergeleitet. Ist das Vorhaben nach der beantragten Größe im vereinfachten Verfahren überhaupt möglich?

Frau Buller informiert, dass die Teilnehmergemeinschaft getagt hat. Frau Lemcke vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg hat an der Veranstaltung teilgenommen und mitgeteilt, dass sie sich darum kümmern wird, dass drei Angebote für die Sanierung der Sudebrücke eingeholt werden. Die Gemeinde kann eine Förderung von bis zu 90 % erhalten.

Herr Evers wurde von Einwohnern nach dem aktuellen Stand des Bebauungsplanes Nr. 4 gefragt. Es wurde geäußert, dass Herr Vogel die Fläche noch nicht gekauft hat.

Frau Buller informiert, dass laut Vorkaufsverzichtserklärung die Fläche von Herrn Vogel gekauft wurde.

Herr Becker informiert über eine E- Mail des Landkreises. Es wurde gefordert die Immissionsrichtwerte zu prüfen. Das Ingenieurbüro muss ein Schallgutachten nachreichen.

Herr Schönborn erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Bolzplatzes. Laut Frau Buller liegt der Gemeinde bisher keine Entscheidung vor.

zu 7

**Gemeindliches Einvernehmen**

Zur heutigen Sitzung liegen der Gemeindevertretung keine Bauanträge vor.

zu 8

**Mehrkostenübernahme Kita - Grundsatzbeschluss**

**Vorlage: 2017/WAR/394**

Frau Buller informiert über die vorliegende Beschlussvorlage. Die Gemeindevertretung hat bereits in der Vergangenheit einen Beschluss über die Mehrkostenübernahme gefasst.

Laut Herrn Becker ist in § 22 Kindertagesförderungsgesetzes M- V geregelt, dass der durchschnittliche Entgeltanteil von der Gemeinde gezahlt wird. Die Beschlussvorlage ist überflüssig, weil die Mehrkostenübernahme gesetzlich regelt ist.

Herr Evers stimmt Herrn Becker zu. Die Beschlussfassung schadet der Gemeinde jedoch nicht.

**Sach- und Rechtslage:**

In der letzten Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass Eltern einen Antrag an die Gemeinde zur Übernahme von Mehrkosten bei der Kinderbetreuung stellen.

Mehrkosten bei der Kinderbetreuung entstehen z. B., wenn die eigene Kita der Gemeinde ausgelastet und kein Platz zur Verfügung gestellt werden kann oder auch

wenn Familien in die Gemeinde ziehen und die Kinder in der bisherigen Einrichtung verbleiben sollen oder wegen Platzmangel verbleiben müssen.

Das Kita-Gesetz beinhaltet grundsätzlich für Krippen- und Kindergartenkinder einen Rechtsanspruch auf eine Teilzeitbetreuung in einer Kindertageseinrichtung. Die Betreuung muss nicht zwingend in der Einrichtung der Wohnsitzgemeinde erfolgen. Der Landkreis als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe ist für die Bedarfsplanung und für die Bereitstellung eines Kita-Platzes zuständig. Der Anspruch auf einen Kita-Platz richtet sich nicht gegen den Träger einer Einrichtung.

Um Einzelfallprüfungen- bzw. Entscheidungen vorzubeugen und eine schnelle ordnungs- bzw. sachgemäße Bearbeitung der Anträge auf Übernahme der Mehrkosten zu gewährleisten, ist ein Grundsatzbeschluss durch die Gemeinde von Vorteil. Dies dient zur Unterstreichung der gesetzlichen Grundlage auf den Anspruch eines Kita-Platzes.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage, dass Mehrkosten, die bei der Kinderbetreuung in anderen Einrichtungen entstehen nicht übernommen werden.

Im Übrigen wird auf das Kindertagesförderungsgesetz M- V vom 16.07.2013 insbesondere § 22 verwiesen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Bemerkungen**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 9

**Selbsteinschätzung nach dem Gemeinde- Leitbildgesetz MV**

**Vorlage: 2017/WAR/395**

**Sach- und Rechtslage:**

Jede Gemeinde soll auf der Grundlage des Gemeindeleitbildgesetzes anhand eines vorgegebenen Prüfrasters selbst überprüfen, ob sie noch zukunftsfähig ist. Dabei wird nicht nur die Finanzlage in den Blick genommen, sondern auch Umfang und Qualität der Aufgabenerfüllung, die Vitalität der örtlichen Gemeinschaft und der Zustand der örtlichen Demokratie.

Die Gemeinde Warsow hat sich mit dem Inhalt befasst und ist zu der in der Anlage ersichtlichen Selbsteinschätzung gekommen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Warsow beschließt die Selbsteinschätzung mit den erreichten 79 Punkten und bestätigt die Leistungsfähigkeit der Gemeinde auch für die Zukunft.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

### **Bemerkungen**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 10

### **Informationen der Bürgermeisterin**

- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 23.11.2017 statt. Auf dieser Sitzung werden sowohl der Jahresabschluss 2015 als auch die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2015 zur Beschlussfassung stehen.
- Die Gemeinde hat sich an dem Wettbewerb „kinder- und jugendfreundliche Gemeinde“ beteiligt. Am 02.11. um 17:00 Uhr findet dazu eine Auswertung in Parchim statt. An der Auswertung werden Frau Böttcher, Frau Lambrecht und Frau Buller teilnehmen.
- Am 09.11.2017 findet in Schwerin eine Auswertung zum Wettbewerb „Seniorenfreundliche Gemeinde“ statt. An der Veranstaltung werden Frau Lambrecht, Frau Almeroth, Frau Pieper, Frau Buller und Herr Düring teilnehmen.
- Das Konzept der Feuerwehr wurde überarbeitet. Das überarbeitete Konzept wurde zum Landkreis geschickt. Wenn der Landkreis das Konzept bestätigt kann der Bauantrag und der Antrag auf Fördermittel gestellt werden.  
Herr Becker sagt, dass das bestätigte Konzept im Bauausschuss beraten werden muss.  
Laut Frau Buller kann sich der Landkreis mit einer Förderung von 150.000,- Euro an dem Bau beteiligen.
- Es wurde in der Halle des Gemeindearbeiters eingebrochen. Herr Mende hat den Einbruch der Versicherung gemeldet. Es wurden z. B. eine Motorsäge, ein Kärcher und 20 Liter Benzin entwendet.  
Herr Schönborn schlägt vor, eine Bildkamera anzubringen. Die sich bei Bewegung anschaltet. Frau Buller unterbreitet den Vorschlag, bei der Polizei einen stillen Alarm zu hinterlegen. Dieser Vorschlag wird auf Grund der entstehenden Kosten abgelehnt. Herr Oelze hat bereits 3 Angebote zur Neubeschaffung der fehlenden Geräte eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot belief sich auf 4.000,- Euro.
- Am 17.10. hat sich der Seniorenbeirat auf der Fläche des Gemeindearbeiters eingefunden. Es sollen neue Sträucher angepflanzt werden.

Herr Becker informiert, dass der Laternenmast auf der Fläche der Halle des Gemeindearbeiters zu hoch ist, um selbstständig das Leuchtmittel zu wechseln. Ein neuer Mast kostet ca. 200,- Euro. An diesem kann Herr Sonder dann das Leuchtmittel alleine wechseln.

Herr Gresens erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur Anbringung eines Straßenschildes für Linksabbieger. Frau Buller informiert, dass der Landkreis den Vorschlag abgelehnt hat.

zu 11 **Festlegung der Themen zur Veröffentlichung im Gemeindeläufer**  
Von Seiten der Gemeindevertreter wurden keine Themen vorgeschlagen.

zu 12 **Sonstiges**  
Am 13.11.2017 um 19:00 Uhr findet die nächste Bauausschusssitzung statt. Die nächste Ausschusssitzung „Dörfliches Leben“ findet am 15.11.2017 statt.

---

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer